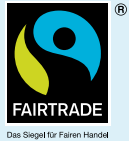


# Welche Produkte aus Fairem Handel gibt es?

## Die Produktpalette wird immer breiter:

Neben Bananen, Kaffee, Kakao, Tee und Zucker gibt es auch Fußballer, Reis, Schokolade, Süßigkeiten, Fruchtsäfte, Wein, Blumen, Baumwolle, Kleidung, Kosmetik und Sonnengläser aus fairem Handel.



„Handel auf Augenhöhe für alle Marktteilnehmer ist kein Zustand, sondern ein stetiger Entwicklungs- und Dialogprozess.“  
(www.fairtrade.de Handel neu denken)

# Das SONNENGLAS® - Beispiel eines echten Fairtrade-Produktes

Nicht nur das Glas ist transparent – die Produktionsbedingungen sind es auch.

Das SONNENGLAS® ist ein echtes Fairtrade-Produkt aus Südafrika: Es wurde entwickelt als vollwertige Lichtquelle für Menschen in Gebieten ohne Stromversorgung. (Mehr unter: [www.sonnenglas.net](http://www.sonnenglas.net))



# 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung

Mit der **Agenda 2030** für nachhaltige Entwicklung drückt die internationale Staatengemeinschaft ihre Überzeugung aus, dass sich die globalen Herausforderungen nur gemeinsam lösen lassen.

Hier möchten wir als Karlsteinerinnen und Karlsteiner unseren Beitrag dazu leisten!



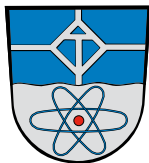
# Ihre Initiative ist gefragt!

Als Konsument, als Botschafter, als Vorbild. Sprechen Sie uns gerne an.

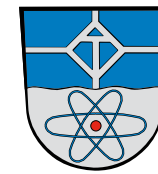
Weitere Infos unter: [www.karlstein.de](http://www.karlstein.de)



Annette Frenz  
Margit Scherer-Lange  
**Eine-Welt-Verein  
Karlstein e.V.**  
Schulstraße 21  
[info@weltladen-karlstein.de](mailto:info@weltladen-karlstein.de)



Carola Birkholz  
Öffentlichkeitsarbeit  
**Gemeinde  
Karlstein a.Main**  
Am Oberborn 1  
[c.birkholz@karlstein.de](mailto:c.birkholz@karlstein.de)



# Karlstein auf dem Weg zur Fairtrade-Gemeinde



**Ihre Unterstützung ist gefragt!**



Eine Initiative des Eine-Welt-Verein Karlstein e.V. und der Gemeinde Karlstein am Main

© GlobalLife-Marketing GmbH

Bildrechte: [www.sonnenglas.net](http://www.sonnenglas.net), [www.fairtrade-deutschland.de](http://www.fairtrade-deutschland.de), [www.bmu.de](http://www.bmu.de)

Herausgeber: Gemeinde Karlstein a.Main

Fairtrade-Flyer 2018.12

## Fairtrade-Gemeinde – Was bringt es?



Peter Kreß, Bürgermeister  
Gemeinde Karlstein

Liebe Karlsteinerinnen und Karlsteiner, wir alle können einen ganz konkreten Beitrag zur Entwicklungs-Zusammenarbeit leisten, wenn wir uns gemeinsam zur **Fairtrade-Idee** bekennen, über Fairtrade reden und fair gehandelte Produkte verwenden – wo und wann immer es geht.

Mit dem Einsatz für einen fairen Handel kann Karlstein zusammen

mit 450 weiteren Fairtrade-Städten und -Gemeinden in Deutschland und weltweit über 2.000 Städten einen nachhaltigen Beitrag leisten und zur weltweiten Armutsbekämpfung und zu mehr Gerechtigkeit in den Wirtschaftsbeziehungen mit den Ländern des Südens beitragen.

Die **Fairtrade-Towns-Kampagne** bietet auch einer Gemeinde wie Karlstein die Möglichkeit, im weltweiten Rahmen an einer gerechten und nachhaltigen Entwicklung mitzuarbeiten.

**Aber...**

### Ohne Ihre Unterstützung geht es nicht!

#### Helfen Sie mit,

- sich mit Fairtrade als nachhaltiges Entwicklungsziel zu identifizieren - durch Informationen, Bildungsveranstaltungen und vielfältiges Engagement.
- auf Fairtrade-Produkte aufmerksam zu machen.
- Fairtrade-Produkte im Einzelhandel, Restaurants/Cafés/Hotellerie, gemeindlichen- und kirchlichen Einrichtungen sowie in den Vereinen zu forcieren und leicht zugänglich zu machen.
- mit uns Impulse für den Fairen Handel zu setzen! Ihre Initiative, Ihre Ideen und Ihr Engagement sind sehr willkommen.

## Was ist Fairtrade?

Die Fairtrade-Standards sollen Ungerechtigkeiten des konventionellen Handels und instabile Märkte ausgleichen sowie eine nachhaltige Entwicklung der Produzenten fördern. Benachteiligten Produzenten, ArbeiterInnen und deren Familien (in Afrika, Asien und Lateinamerika) soll der Faire Handel ermöglichen, ihre Lebens- und Arbeitsbedingungen zu verbessern.

Rund 1.000 Kleinbauernorganisationen und Plantagen arbeiten weltweit mit den Fairtrade-Standards. Damit profitieren über eine Million KleinbauerInnen und ArbeiterInnen in über 60 Ländern vom Fairen Handel. Zusammen mit ihren Familien multipliziert sich die Zahl der erreichten Menschen um ein Mehrfaches.



### Fairtrade Standards

#### ÖKOLOGIE

- Umweltschonender Anbau
- Schutz natürlicher Ressourcen
- Verbot gefährlicher Pestizide
- Kein gentechnisch geändertes Saatgut
- Förderung des Bio-Anbaus durch einen Bio-Aufschlag auf den Preis

#### ÖKONOMIE

- Anforderungen an Händler und Hersteller
- Bezahlung von Fairtrade-Mindestpreis und -Prämie
- Rückverfolgbarkeit des Produkts durch einen Nachweis über Waren- und Geldfluss
- Transparente Handelsbeziehungen
- Verpflichtung zur Vorfinanzierung auf Anfrage der Produzenten

#### SOZIALES

- Organisation demokratischer Gemeinschaften (bei Kooperativen)
- Förderung gewerkschaftlicher Organisationen (bei Plantagen)
- Geregeltete Arbeitsbedingungen (Arbeitsverträge)
- Diskriminierungsverbot
- Verbot ausbeuterischer Kinderarbeit

### Fairtrade - HANDEL NEU DENKEN!

